



BURG BRING

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kreis Waldeck-Frankenberg](#) | [Bringhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die kleine Burganlage liegt seit dem Bau der Edertalsperre im Jahre 1914 auf einer kleinen Insel ("Liebesinsel"). Von der einstigen Höhenburg haben sich nur wenige Reste erhalten. Bei starkem Niedrigwasser ist es möglich die Burg zu Fuß zu besuchen. Unterhalb der Burg befinden sich die spärlichen Grundmauerreste des Dorfes Alt-Brinkhausen die ebenfalls bei Niedrigwasser zum Vorschein kommen.

Informationen für Besucher

| | |
|--|---|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°10'36.2"N 9°00'08.6"E Höhe: 159 m ü. NN |
| | Topografische Karte/n Lage der Burg auf der Karte von OpenTopoMap. |
| | Kontaktdaten k.A. |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Die Burg ist zu Fuß nur bei extremem Niedrigwasser zu erreichen. |
| | Anfahrt mit dem PKW Von der B485 kommend über Edertal und Hemfurth nach Bringhausen fahren. In Bringhausen in die "Seestraße" einbiegen. Kostenlose Parkplätze am Campingplatz 'Am Linge'. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn Nächster Bahnhof ist Wega. Von dort mit dem AST nach Affoldern, von dort wiederum weiter mit dem Bus. In der Nähe der Burg befindet sich die Bushaltestelle "Edertal-Bringhausen Friedhof" die von den Buslinien 517 und 518 angefahren werden. |
| | Wanderung zur Burg Die Burg ist am einfachsten vom Campingplatz "Am Linge" zu erreichen |
| | Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich. |
| | Eintrittspreise Eintritt frei. |
| | Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkungen. |
| | Gastronomie auf der Burg Keine. |
| | Öffentlicher Rastplatz Keiner. |
| | Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine. |
| | Zusatzinformation für Familien mit Kindern Keine. |
| | Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Nicht möglich. |

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Leider keine Grundriss verfügbar.

Historie

Die genaue Entstehungszeit der Burganlage ist nicht bekannt. 1196 wird in einer Urkunde eine Familie von Bringhausen erwähnt die wohl Besitzer der Burg waren. 1359 befand sich die Burg im Besitz der Grafen von Waldeck, die die Anlage mehrfach verpfändeten. Als Pfandinhaber treten 1359 Margarethe, Witwe des Heinemann von Itter und Kraft von Hohenfels, 1424 Landgraf Ludwig von Hessen; 1453 und 1468 Johann Clur und seine Frau Margarethe von Dalwigk und 1494 Johann von Wolmeringhausen in Erscheinung. 1381 fällt die Anlage kurzzeitig an das Erzstift Mainz. 1508 wird die Burg das letzte mal offiziell erwähnt. Wann die Anlage aufgegeben oder zerstört wurde ist nicht bekannt. 1914 wird die Edertalsperre erbaut und geflutet. Die Höhenburg befindet sich seitdem auf einer kleinen Insel. Westlich unterhalb der Burg befindet sich das ehemalige Dorf Brinkhausen (Heute Alt-Brinkhausen). Wenige Mauerreste und Grundrisse sind bei Niedrigwasser ebenfalls zu sehen.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts (siehe Weblinks).

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Bring in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.03.2026] - Neuerstellung des Artikels.